

Entladung von Bausätzen



Bitte lesen Sie diese Anleitung unbedingt vollständig durch, bevor Sie mit der Entladung beginnen.

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Transportgestelle / Gefahrübergang	1
2. Gefahren bei der Entladung	1
3. Anforderungen für die Entladung	1
3.1 Ausrüstung	1
3.2 Zahl und Qualifikation der Mitarbeiter	1
4. Entladung von Bausätzen	1
4.1 Abstellplatz für das Transportfahrzeug	1
4.2 Einfahren in die Zinkenaufnahme	1
4.3 Herausheben des Gestells	2
4.4 Absetzen des Bausatzes auf einem Stellplatz	2
5. Entsorgung der Transportgestelle	2
6. Kundenservice / Urheberrecht	2

Achtung: Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

1. Transportgestelle / Gefahrübergang

Bei unseren Bausätzen erhalten Sie alle Baugruppen und Bauteile in einer Lieferung. Die eingesetzten Transportgestelle aus Holz oder Stahl ermöglichen den beschädigungsfreien Transport des Bausatzes und eine effiziente Gestaltung der Montage.

Mit der Anlieferung erfolgt der Gefahrübergang an den Fahrzeugbauer. Er trägt die Verantwortung für die Entladearbeiten. Deshalb prüfen Sie zunächst, ob die Kits richtig gesichert waren. Als Hilfestellung für die Abladung dient diese Anleitung. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

2. Gefahren bei der Entladung



Achtung: Die Abladung der Transportgestelle birgt erhebliche Verletzungsgefahren, insbesondere durch ein Umkippen des Transportgestells oder durch Quetschungen. **Achten Sie auf die eigene Sicherheit und die Ihrer Mitarbeiter** und lassen äußerste Vorsicht walten. Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Berufsgenossenschaften!



Bei Kranarbeiten heben Sie den Bausatz in seinem Schwerpunkt nur senkrecht und nicht schräg an! Treten Sie niemals unter gehobene Lasten! **Es ist nicht zulässig, andere Güter oder sogar Personen als unsere Bausätze mit den Transportgestellen anzuheben oder zu transportieren!**

3. Anforderungen für die Entladung

3.1 Ausrüstung

Führen Sie eine Kranentladung nur mit geprüften Hebemitteln insbesondere einer Krantraverse durch. Tragen Sie hierbei grundsätzlich einen Helm. Achten Sie darauf, dass der Stapler und sonstige betriebliche Einrichtungen den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Berufsgenossenschaften entsprechen.

3.2 Zahl und Qualifikation der Mitarbeiter

Die Entladearbeiten sind von mindestens zwei geschulten Mitarbeitern durchzuführen. Insbesondere müssen der Kranführer und der Fahrer des Staplers über einen Befähigungsnachweis gemäß BGG 925 verfügen.

4. Entladung von Bausätzen

Generell empfehlen wir unsere Bausätze per Kran unter Verwendung einer Krantraverse zu entladen. Ist das nicht möglich, kann die Entladung mit hierfür geeigneten Gabelstaplern erfolgen. Die Vorgehensweise bei der Kranentladung ähnelt der Entladung mit einem Stapler (4.2 - 4.3 entfallen).



4.1 Abstellplatz für das Transportfahrzeug

Der Abstellplatz für das Transportfahrzeug sollte möglichst eben und befestigt sein. Hindernisse sind zu entfernen.

Öffnen Sie das Transportfahrzeug. Fahren Sie den Stapler in Position (90° zum Fahrzeug).



4.2 Einfahren in die Zinkenaufnahme

Fahren Sie nun vorsichtig die Staplerzinken in die mittleren Zinkenaufnahmen des Transportgestells ca. 40 - 43 cm hinein.



4.3 Herausheben des Gestells

Damit der Bausatz beim Abladen nicht kippt, legen Sie zwischen ihm und dem Hubmast des Staplers einen Abstandhalter wie z.B. einen Styroporblock.



Heben Sie vorsichtig den Bausatz aus dem Fahrzeug. Neigen Sie ihn dabei gegen den Abstandhalter.



Setzen Sie den Bausatz ab, entfernen den Distanzhalter und schieben die Staplerzinken vollständig ein.

Beim Transport des Kits beachten Sie die große Breite und die nötigen Sicherheitsabstände. Setzen Sie zum Einweisen unbedingt einen Helfer ein.

4.4 Absetzen des Bausatzes auf einem Stellplatz

Der Abstellplatz sollte absolut eben sein. Der angelieferte Bausatz ist trocken und sauber (nicht draußen) zu lagern. Damit Sie und Ihre Mitarbeiter nicht verletzt und die Kits nicht beschädigt werden, sichern Sie das Transportgestell gegen Neigung, Kippen und Umfallen!

Das Transportgestell aus Stahl muss zusätzlich gesichert werden z.B. durch Einhängen in einen Deckenkran.



Sichern Sie den Bausatz z.B. mittels mind. 3 m langer eingelegter Rechteckrohre (80×60×3 o. 80×60×4 mm), die den Fuß des Transportgestells in der Höhe vollständig ausfüllen.



Nun können Sie den Kran entfernen.

Wir verpacken die Bausätze im Werk nach der Montagerihenfolge. Daher stellen Sie die Palette so ab, dass die Baugruppe, die Sie zu Beginn benötigen, vorn steht.



Achtung: Die einzelnen Baugruppen des Bausatzes und dieser insgesamt sind durch rote und weiße Bänder gesichert. Die Bänder dürfen erst mit der Beginn der Montage, nach der Sicherung des Bausatzes, zerschnitten werden.

Bevor Sie die Montage beginnen lesen Sie unbedingt die Montageanleitung, die dem Kit beiliegt, vollständig durch.

5. Entsorgung der Transportgestelle

Die Transportgestelle aus Stahl können Sie über den Schrotthandel der Wiederverwertung zuführen. Erhielten Sie allerdings hochwertige Mehrweggestelle, verbleiben diese in unserem Eigentum und wir nehmen sie gern zurück.

Auch die Holzgestelle sind problemlos zu entsorgen. Sie können das Holz z.B. energetisch verwerten. Beim Verbrennen in Holzöfen beachten Sie bitte die für Ihre Region geltenden Umweltvorschriften für Feuerungsanlagen.

6. Kundenservice / Urheberrecht

Bei Rückfragen zur Entladung oder zur Lagerung der Bausätze hilft Ihnen unser **Kundendienst: Tel.: +49 (0)521-4173 11-30, E-Mail: m.wismueller@aluteam.de** gern weiter.

Für Fragen zu unseren Bausätzen oder zu Ersatzteilen für Reparaturen oder Erweiterungen kontaktieren Sie bitte entweder Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter oder rufen Sie uns an unter: **+49 (0)521 - 41 73 11 - 10.**

E-Mails senden Sie bitte an: info@aluteam.de

Das Urheberrecht an dieser Montageanleitung liegt bei AluTeam. Sie ist nur für die Montagefirma und deren Personal bestimmt und enthält Vorschriften und Hinweise, die weder insgesamt noch in Teilen

- vervielfältigt
- verbreitet oder
- anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

Zuwiderhandlungen können zivil- und strafrechtliche Folgen haben!



AluTeam Fahrzeugtechnik GmbH
Brockhagener Straße 88, D-33649 Bielefeld
Tel. + 49 (0)521 - 41 73 11 - 0; Fax: - 90
E-Mail: info@aluteam.de www.aluteam.de

Bei Rückfragen hilft Ihnen unser Kundendienst:
Tel.: +49 (0)521-41 73 11-30, E-Mail: m.wismueller@aluteam.de